

## Guntmadingen: Lastwagen gerät neben Fahrbahn und kippt um

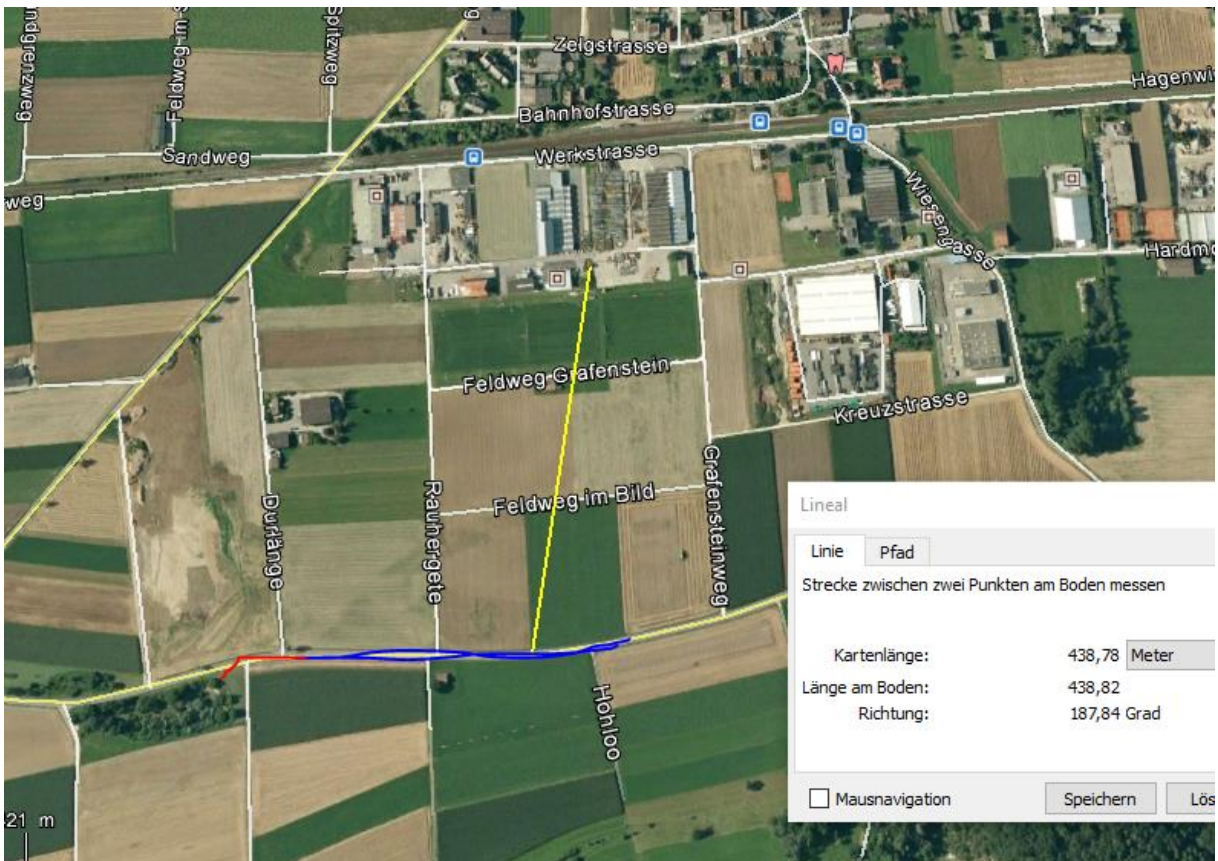
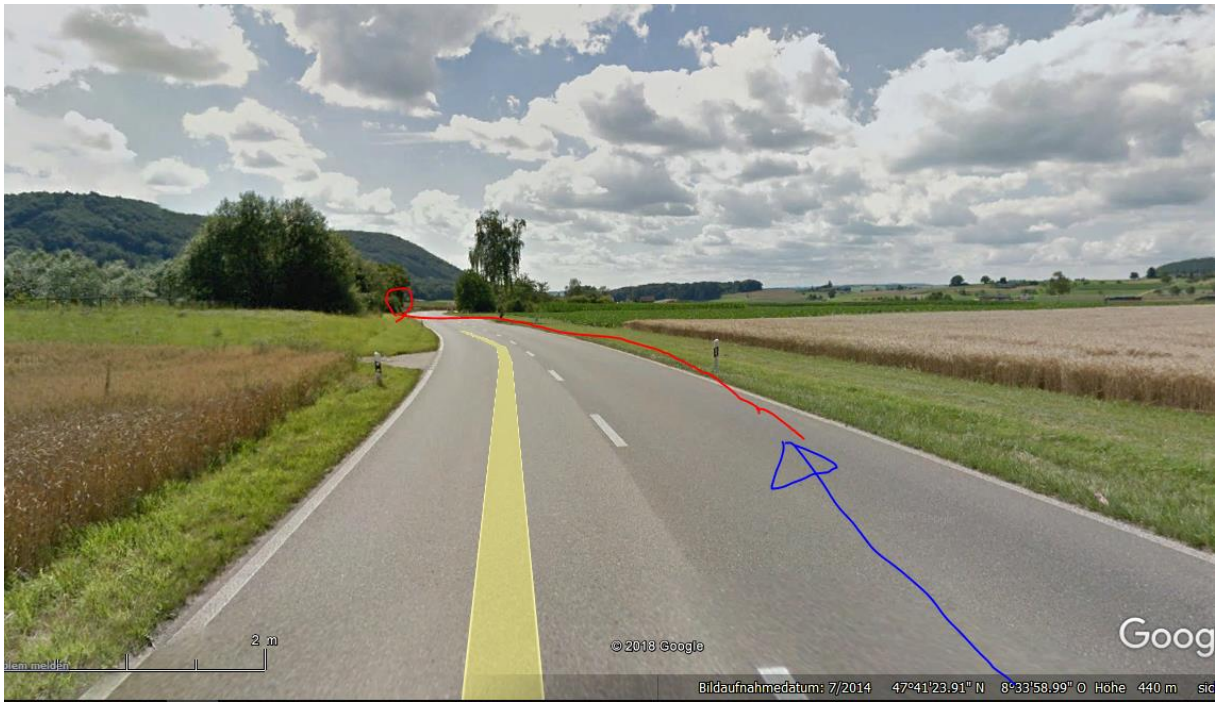
Am Montagnachmittag, 29.10.2018, hat sich auf der H13 zwischen Beringen und Neunkirch ein Verkehrsunfall mit einem Lastwagen ereignet. Dabei wurde der Lenker des Lastwagens verletzt. Am Fahrzeug entstand beträchtlicher Sachschaden.

Am Montagnachmittag (29.10.2018) um ca. 13.30 Uhr fuhr ein Berufschaffeur mit seinem Lastwagen auf der H13 von Beringen in Richtung Neunkirch. Kurz vor Guntmadingen geriet der 50-jährige Österreicher aus noch nicht geklärten Gründen rechtsseitig von der Fahrbahn. Beim Versuch den Lastwagen wieder zurück auf die Fahrbahn zu lenken, geriet er über die Fahrbahn und kollidierte dort mit einem ansteigenden Wiesenbord, worauf der Lastwagen umkippte. Der Chauffeur wurde in der Folge von einem Rettungssanitäter, der privat an den Unfall heranfuhr, betreut. Vier, ebenfalls per Zufall vor Ort anwesende, Angehörige der Zivilschutzorganisation des Kantons Schaffhausen waren zudem bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte behilflich bei der Verkehrsregelung. Der Chauffeur musste schliesslich mit einer Ambulanz sowie unbestimmten Verletzungen ins Spital überführt werden. Am Lastwagen entstand beträchtlicher Sachschaden. Die H13 zwischen Beringen und Guntmadingen ist aufgrund der Bergung des Lastwagens noch bis in den frühen Abend gesperrt. Durch den mit 16 Personen im Einsatz stehenden Wehrdienstverband Oberklettgau wurde eine entsprechende Umleitung signalisiert. Ebenfalls im Einsatz standen Angehörige des Rettungsdienstes der Spitäler Schaffhausen sowie Funktionäre der Schaffhauser Polizei. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand laufender Ermittlungen der Schaffhauser Polizei.



[http://www.shpol.ch/News.84.0.html?&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=4777&cHash=f9f2c21c80f2ddedfc43d6a02a95b2f0](http://www.shpol.ch/News.84.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4777&cHash=f9f2c21c80f2ddedfc43d6a02a95b2f0)

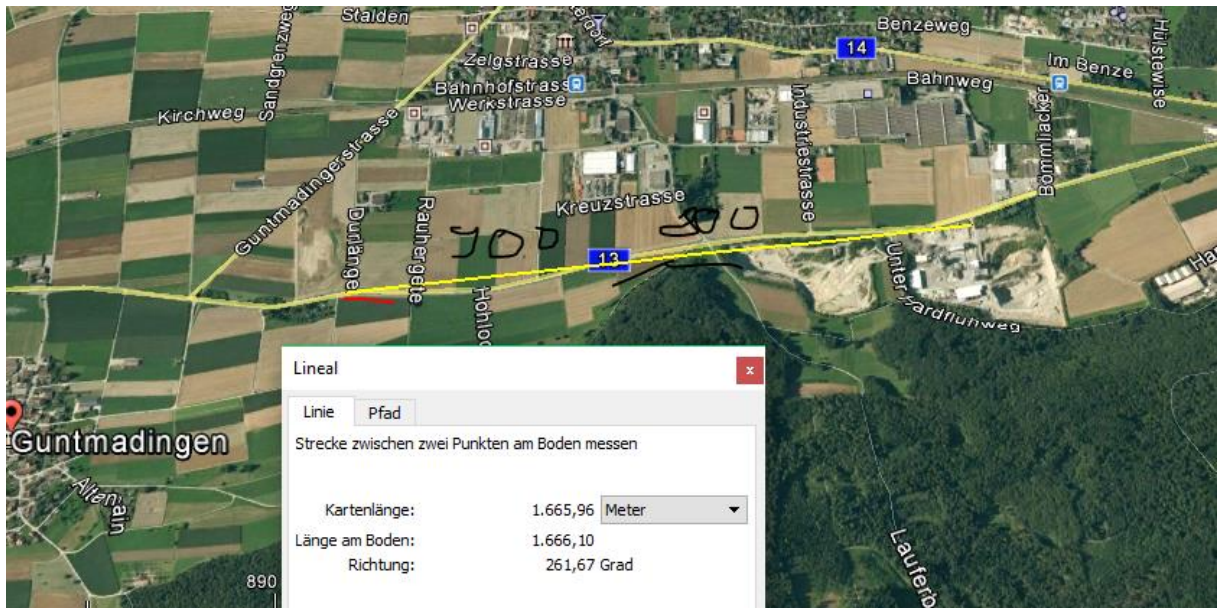
LKW ist vermutlich leer. Darum um die Kabine gedreht.





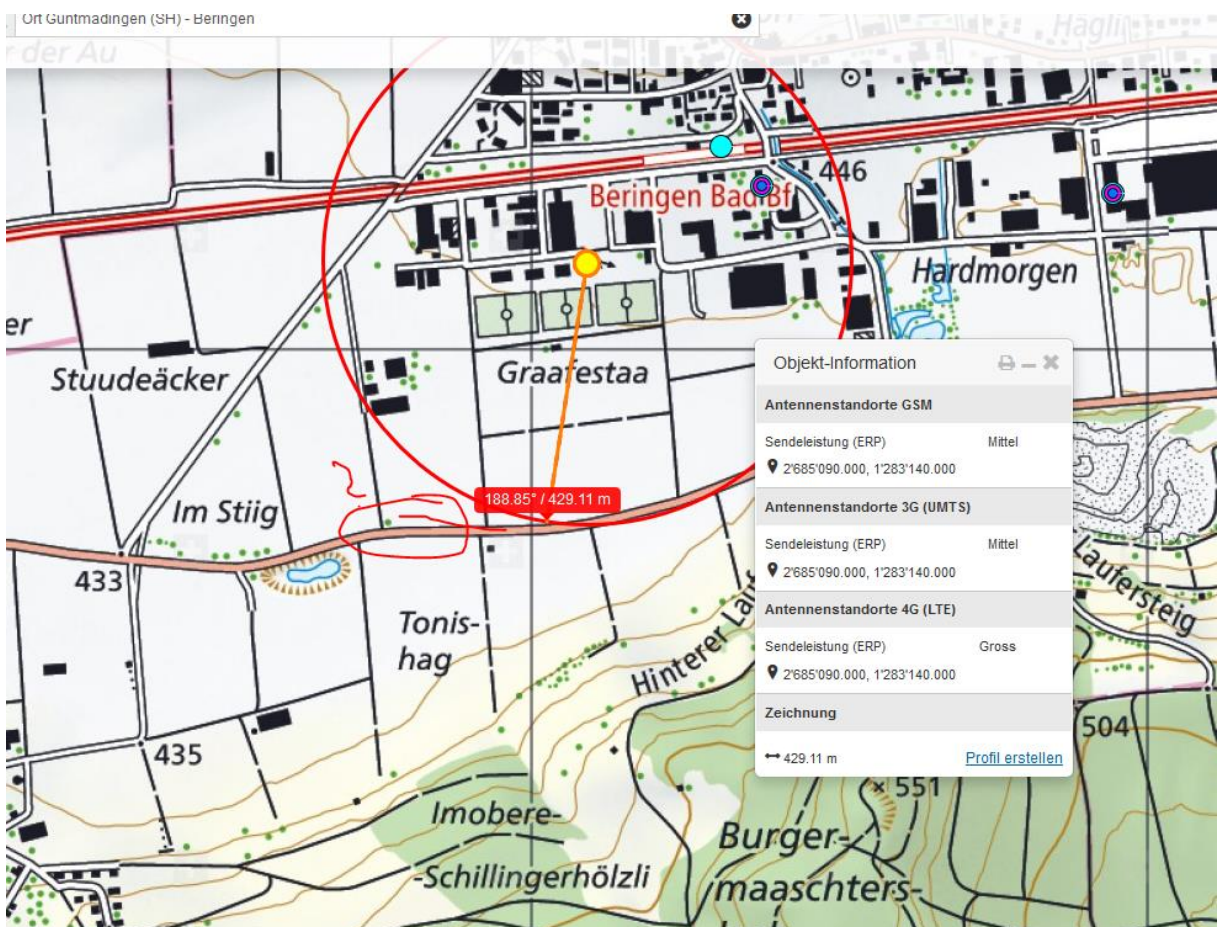
Der

LKW Kipper kam wahrscheinlich aus der Deponie / Kiesgrube der Kies- und Beton AG Beringen  
 Hier Querung und vertikale Erdspeisung, hohes elektromagnetisches Feld.



Hier quert eine Hochspannungsleitung Ebene 3 das Areal, die Ausfahrt.

Bei 800m bildet sie einen Winkel zur Fahrbahn mit einem punktuell vergrößerten elektromagnetischen Feld.



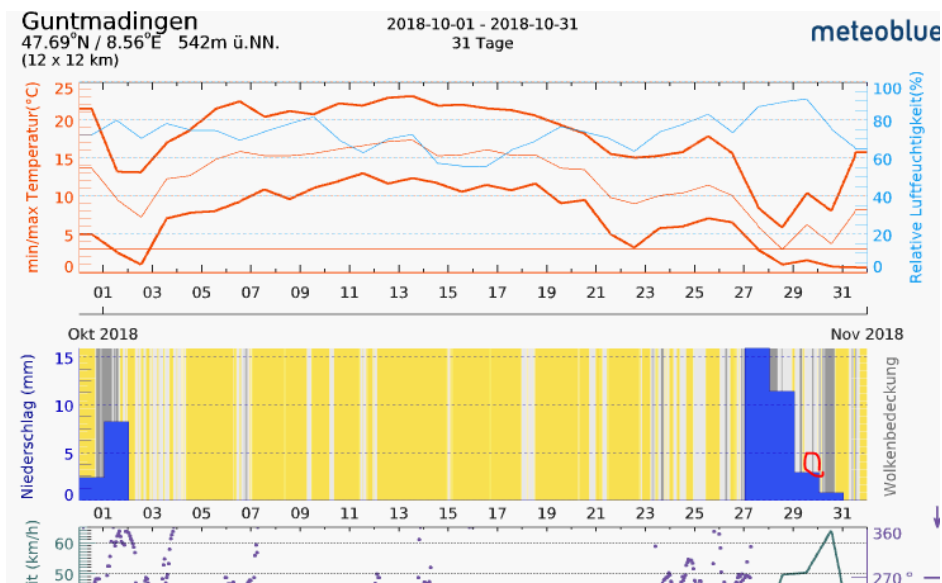
Die effektive Funkbelastung müsste hier gemessen werden.

Falls er beim 95...100°-Winkel von rechts eingeschlafen ist, müsste man das nach Vorliegen der Unfallkoordinate zurückmessen können.

Der Sender vom Landi-Areal ist ein Rundumstrahler



Und hat mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Hauptsenderichtung 220°-240°



Unfallbild: wieder trocken